



Vaihinger Maientag

21.-25. Mai 2010

Herzlich willkommen zum Maientag 2010 in Vaihingen an der Enz!

Liebe Freunde unserer Stadt,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

»En scheener Maifatag« – so lautet die gängige Begrüßung während der Pfingsttage in unserer Stadt. Und auch ich möchte mit diesen Grußworten alle Vaihinger Bürger, Gäste und ehemaligen Vaihinger sowie unsere Freunde aus der ungarischen Partnerstadt Kőszeg ganz herzlich willkommen heißen.

Einen ganz besonderen Dank gebührt an dieser Stelle den vielen freiwilligen Helfern, die jedes Jahr zum Gelingen dieses großen Festes beitragen.

Über dem traditionsreichen Kinder- und Heimatfest steht stets ein Motto, das nicht nur zu der besonderen Stimmung während der Veranstaltungstage passen, sondern auch über die Festtage in den Alltag hinein weisen soll.

In diesem Jahr steht der Maientag unter dem Motto einer chinesischen Weisheit:

**»Der kürzeste Weg
zwischen zwei Menschen
ist ein Lächeln.«**

Ein Lächeln das signalisiert, wenn es ehrlich gemeint ist, Sympathie und löst positive Empfindungen in uns aus. Darüber hinaus kann es auch Distanzen überwinden. Stellen Sie sich vor Sie stehen an einer viel befahrenen Straße und auf der anderen Seite steht ein Mensch, der Sie anlächelt. Da braucht es zumeist weder Fußgängerbrücke noch Zebrastreifen für ein verbindendes Glücksgefühl. Das Lächeln überwindet spielend die räumliche Distanz der Straße und löst bei uns Sympathie für den anderen und zugleich ein gutes Gefühl in uns selbst aus.

So wünsche ich uns allen, dass wir uns während des Maientags und auch in unserem Alltag von dieser chinesischen Weisheit anstecken und leiten lassen damit wir den (kurzen) Weg zwischen uns und unseren Mitmenschen mit einem Lächeln überwinden können und dadurch ein tiefes Gefühl von Glück und Sympathie erfahren dürfen.

Es grüßt Sie herzlich Ihr



Gerd Maisch
Oberbürgermeister

Freitag, 21. Mai 2010

ab 17.00 Uhr Ständchen
des Musikvereins Vaihingen
in den Vaihinger Ortsteilen
und angrenzenden
Gemeinden



13.30 Uhr Nordöstliches Stadtgebiet und in der Au
Ständchen des Musikvereins Vaihingen


14.30 Uhr – **Seniorenachmittag**
17.00 Uhr **im Weinzelt Nonnenmacher**

Durch das Programm führt Walter Bodmer
– die verbilligten Preise gelten bis 18.00 Uhr –

15.00 Uhr  Sporthalle Alter Postweg

»Die Welt zu Gast beim Maientag«

34. Konzert für Kinder


 Zum Zuhören und Mitmachen laden ein:
der Löwenchor der Schlossbergschule,
Leitung: Gudrun Wehner;
die Singkehlchen und der Singkreis,
Leitung: Hans-Jörg Fröschle;
und der Vaihinger Bläserkreis,
Leitung: Wolfgang Kapp

19.30 Uhr Stadthalle/Großer Saal

Maientagsweinprobe

Arbeitskreis der Vaihinger
weinerzeugenden Betriebe

Eintrittspreis: 13,- Euro


 Vorverkauf bei den Weinbau-
betrieben und im Kulturamt
der Stadtverwaltung sowie
an der Abendkasse.

7.00 Uhr Nordwestliches Stadtgebiet
(Beginn beim Krankenhaus)
Ständchen des Musikvereins Vaihingen

11.00 Uhr Pulverturm – Vernissage

Kunstaussstellung

»ART. 6«



Teilnehmer dieser Ausstellung:
Renate Leidner, Angelika Lill-Pirrung,
Veronika Lausecker-Hoffmann,
Uschi Choma, Hozana Gomes da Costa
kunstverein enz


11.15 Uhr Peterskirche

Musikalische Matinee

CJD Jugendmusikschule Vaihingen

15.00 Uhr – Peterskirche
17.00 Uhr Innenhof e.V. (Reinhard Wahl)

Die Stille suchen



Rundgang zu öffentlichen und unbekannteren
Orten der Stille in Vaihingen.
Der zweistündige Rundgang am Pfingstsonntag
erschließt Vaihingen aus ungewöhnlichen
Perspektiven.



Unkostenbeitrag: 1,- Euro

18.00 Uhr Marktplatz

Großes Platzkonzert

des Musikvereins Vaihingen





20.00 Uhr

Peterskirche

Konzert zum Maientag

Kammerorchester Vaihingen/Enz e.V.

**»Mozart – Salzburger Galanterie -
Schubert – Wiener Melancholie«**

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756-1791)

Konzert für Fagott und
Orchester in G-Dur, KV 191
eingesetzt für Viola und Orchester
Solo: Christine Schuster, Viola

Serenade »Eine kleine Nachtmusik«
G-Dur, KV 525
Vaihinger Saitenspiel

Franz Schubert
(1797-1828)

Symphonie Nr. 5
in B-Dur, D 485
Militärmarsch, Klavier zu vier Händen, D 733
Deutsche Tänze und Trios, D 90

Leitung: Fred Schuster

Karten zu 12,-/8,- Euro*
an der Abendkasse

*ermäßigt (Schüler/Studenten sowie
Vereinsmitglieder des Kammerorchesters Vaihingen)



- 4.30 Uhr Tagwache im Stadtgebiet mit Ständchen
- 8.00 Uhr Begrüßung der Gäste
im Sitzungssaal des Rathauses
- 8.30 Uhr Eröffnung des Maientags auf dem Marktplatz
- 8.50 Uhr **Aufstellung des Festzuges
in der Steinbeisstraße/Znaimer Straße**
- 9.00 Uhr **Festzug durch die Heilbronner Straße,
Grabenstraße, Angelstraße, Kehlstraße,
Stuttgarter Straße über den Marktplatz
in die Stadtkirche**
- 9.45 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
in der Evangelischen Stadtkirche zum Thema:
»Gottes Lächeln befreit«
(vor dem Gottesdienst Getränke und Minivesper für
Schülerinnen und Schüler vor der Stadtkirche.
Für Ehrengäste Zugang zu den reservierten Plätzen
auch nach Gottesdienstbeginn durch den Südeingang
über die große Treppe.)
- EG Nr. 169, Strophen 1,2,4,5:
Lied: »Der Gottesdienst soll fröhlich sein...«
(siehe Liedertext Nr. 1, Seite 15)
- Psalm 118
(siehe Liedertext Nr. 2, Seite 15)
- EG Nr. 336 (Kanon)
Lied: »Danket, danket dem Herrn, denn er ist
sehr freundlich... «
(siehe Liedertext Nr. 3, Seite 16)
- Lied: »Der Frühling ist erschienen«
(siehe Liedertext Nr. 4, Seite 16)
- Orgelnachspiel
zum Auszug der Gottesdienstbesucher
(Bitte benutzen Sie hierzu alle vorhandenen Ausgänge,
auch die beiden Türen links und rechts des Altares.)
- Nach Beendigung der kirchlichen Feier begibt
sich der Festzug zum Festplatz im Egelsee. Die
Reihenfolge des Festzuges wird dabei geändert.

Maientagsfeier im Rondell

Durch das Programm führt Gudrun Breitinger

Gemeinsamer Gesang

»Der Winter ist dahin«

(siehe Liedertext Nr. 5, Seite 17)

Festrede –

gehalten von Johannes Rau,
Schüler der Jahrgangsstufe 12
des Stromberg-Gymnasiums

Thema: **»Der kürzeste Weg
zwischen zwei Menschen
ist ein Lächeln.«**

(Chinesische Weisheit)

Liedvortrag vom Löwen-Chor (Klassen 1-4)

Schlossbergschule Vaihingen und dem
Männergesangsverein Vaihingen

»D'zit isch do . . .«

nach Josef Reinhardt und Gustav Wirsching
vorgetragen von Schülerinnen und Schülern der Klasse 2,
Schlossbergschule Vaihingen

»In dieser Minute«

frei nach Eva Rechlin

vorgetragen von Schülerinnen und Schülern
der Grundschule Ensingen

»Frühling«

von Christine Nöstlinger

vorgetragen von Schülerinnen und Schülern
der GHWRS Enzweihingen

»Ich träume mir ein Land«

von Erika Krause-Gebauer

vorgetragen von Schülerinnen und Schülern
der Schlossbergschule Vaihingen

Lauf nach dem Maien

Schlossbergschule Vaihingen

Flößertanz und Flößerlied

(siehe Liedertext Nr. 6, Seite 17)

Friedrich-Abel-Gymnasium, Stromberg-Gymnasium,
Ferdinand-Steinbeis-Realschule, Ottmar-Mergenthaler-
Realschule, Schlossbergschule Vaihingen



11.00 Uhr – Städtisches Museum in der
16.00 Uhr Peterskirche geöffnet

11.00 Uhr – Pulverturm
17.00 Uhr **Kunstaussstellung**
»ART. 6«
kunstverein enz

15.00 Uhr – Spielwiese für Kinder
17.00 Uhr auf dem Egelsee-Sportplatz

15.00 Uhr Führung auf den Kirchturm und
Glockenstube mit Zwischenhalt auf der
Orgelempore und an der alten Uhr
(Dekan Leins)
Evangelische Kirchengemeinde

19.00 Uhr (ab Festplatz)
Rückkehr der Festteilnehmer
in die Stadt zum Marktplatz
Schlussfeier auf dem Marktplatz
Gemeinsamer Gesang:
»Im schönsten Wiesengrunde«
(siehe Liedertext Nr. 7, Seite 18)
Schlusswort
Gemeinsamer Gesang:
»Nun danket alle Gott«
(siehe Liedertext Nr. 8, Seite 18)

20.00 Uhr Stadtkirche Vaihingen
Maientagskonzert
Musik für Violine, Viola und Klavier
Sinfonia concertante
von W.A. Mozart u.a.
Thomas Bilowitzki (Violine)
Christoph Klein (Viola)
Gavin Brady (Klavier)

Nachmaientag, Dienstag, 25. Mai 2010

Kindernachmittag

14.30 Uhr  **Puppentheater Dimbeldu**
mit anschließendem Kinderschminken
Weinzelt Nonnenmacher

15.30 Uhr **Kinderspiele im Rondell**
und Mastklettern der Schulen

ca. 22.30 Uhr **Großes Feuerwerk**
beim Festplatz



Reihenfolge des Festzuges mit Erläuterungen

1. **Musikverein Vaihingen**
2. **Fahnenzug** – TV Vaihingen Reitabteilung –
Die 4 Fahnen stehen für die wechselnde Herrschaft, unter der die Stadt Vaihingen stand und zwar der Grafen von Vaihingen, der Herzöge von Württemberg, des Königreichs Württemberg und des Landes Baden-Württemberg.
3. **Stifter des Maientags**
– Friedrich-Abel-Gymnasium –
Der Maientag beruht auf einer bürgerlichen Stiftung. Nachweisbar ist er seit 1687.
4. **Jungsteinzeitliche Besiedlung**
– Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Vaihingen-Mühlacker e.V. –
Nördlich von Vaihingen wurde seit 1994 ein wichtiger und bedeutender Siedlungsplatz der sogenannten bandkeramischen Kultur (um 6000 v. Chr.) im Zuge archäologischer Grabungen freigelegt.
5. **»Kelten an der Enz«
Keltenfürst mit Gefolge**
– Freie Waldorfschule Vaihingen an der Enz –
Seit dem 6. Jh. v. Chr. siedelten die Kelten in unserer Region, wohl einzigartig ist die Entdeckung eines unberaubten keltischen Fürstengrabes in Hochdorf bei Vaihingen.
6. **Jugendkapelle des Musikvereins Vaihingen**
7. **Alamannensippe des Faho**
– Ferdinand-Steinbeis-Realschule –
Der mutmaßliche Namensgeber unserer Stadt, das Oberhaupt einer Alamannensippe namens Faho (der Jäger), erinnert an die Landnahme durch die Germanen im 4. oder 5. Jahrhundert.
8. **Fahne des Stadtteils Vaihingen**
9. **Schlossbergschule Vaihingen u. Wilhelm-Feil-Schule**
»Vaihinger Junglöwen« Klasse 5-6,
Klassen 1, 2, 3 und 4
10. **Musikverein Vaihingen** – Fanfarenbläser –
11. **Gaugraf Walacho mit Begleitung**
– TV Vaihingen Reitabteilung
und Ottmar-Mergenthaler-Realschule –
An die Eingliederung des Enzgaues in den fränkischen Herrschaftsbereich erinnert der einzige uns mit Namen bekannte Gaugraf (um 900).

12. **Graf Gottfried von Vaihingen mit Gefolge**
 – TV Vaihingen Reitabteilung
 und Ottmar-Mergenthaler-Realschule –
 Graf Gottfried / Werner von Roßwag / Werner von Eselsberg /
 Schlossfräulein und Knappen / Burgknechte
 Den herausragenden Vertreter des Vaihinger Grafengeschlechts
 sehen wir in Begleitung von 2 Edelleuten aus der näheren
 Umgebung, die wir auch im Gefolge Gottfrieds am Kaiserhof
 nachweisen können. Schlossfräulein und Knappen symbolisieren
 das höfische Leben auf dem Kaltenstein.
13. **Wagen: »Alte Stadt«** – Maientagsstammtisch –
14. **Musikverein Stadtkapelle Sachsenheim**
15. **Kroatische Schule**
16. **Fahne des Stadtteils Aurich**
17. **Grundschule Aurich**
 mit »Schnecke« (Neckname für Aurich)
18. **»Traditionelle Griechische Hochzeit«**
 Griechische Schule
19. **Wagen: »Alter Rat«**
 – Stromberg-Gymnasium –
 Neben dem Gericht war der Rat als Beratungs- und
 Beschlussgremium seit dem Mittelalter ein wichtiges
 Organ der städtischen Verfassung.
20. **Fahne des Stadtteils Roßwag**
21. **Grundschule Roßwag**
 mit »Esel« (Neckname für Roßwag)
22. **Spielmannszug Roßwag**
23. **Gaukler** – TV Vaihingen Reitabteilung –
24. **Bürgerwappen**
 – Ottmar-Mergenthaler-Realschule –
 Diese Wappen stehen für die Familien der Vaihinger
 »Ehrbarkeit«, die Rat und Gericht besetzten.
25. **Flößer**
 – Friedrich-Abel-Gymnasium –
 – Stromberg-Gymnasium –
 – Ferdinand-Steinbeis-Realschule –
 – Ottmar-Mergenthaler-Realschule –
 – Schlossbergschule Vaihingen –
 Auf den für Vaihingen lange Zeit so wichtigen
 Gewerbezug der Holzflößerei und des
 Holzumschlags weisen nicht nur diese und die folgende
 Festzuggruppe, sondern auch der Flößertanz im Rondell hin.
26. **Wagen: »Enzflößerei«**
 – DLRG Ortsgruppe Vaihingen –
27. **Wagen: »Vaihingen erhält ein Spital«**
 – DRK-Ortsverein Vaihingen an der Enz –
 1414 erlaubte Papst Gregor XII. den Vaihingern
 die Gründung eines Spitals. Es sollte vor allem zur Aufnahme der
 Armen, Kranken und Durchreisenden dienen.

28. **Kaiser Karl V besucht Vaihingen**
 – Vaihinger Aktion Innenstadt e.V. –
 »Die Lage unserer Stadt an der uralten Handelsstraße von Brügge nach Venedig brachte es mit sich, dass zu allen Zeiten vielerlei Volks hier durchzog. Kaiser Karl V (1500-1558) machte mehrmals zwischen 1532 und 1550 Station in der Stadt. Im Bild der Vaihinger Aktion Innenstadt e.V. begleitet die schöne Königin Isabella von Portugal ihren Gemahl. Auch der Hofstaat darf nicht fehlen.«
29. **Berühmte Lateinschüler**
 – Friedrich-Abel-Gymnasium –
 Die Gestalten des Liederdichters Philipp Friedrich Hiller (1699–1769), des Reformators Johann Brenz (1499–1570) und des Friedrich Abel (1751–1829), Professor an der Hohen Karlsschule in Stuttgart und Freund Schillers, erinnern an die bis ins 15. Jahrhundert zurückreichende Geschichte der Vaihinger Lateinschule.
30. **Musikverein Unterriexingen e.V.**
31. **Scholaren**
 – Friedrich-Abel-Gymnasium – Stromberg-Gymnasium –
32. **Wagen: »Löwenpokal«**
 Die Nachbildung des bekannten Löwenpokals von 1610, die heute bei festlichen Anlässen benutzt wird, krönt den festlichen Wagen.
33. **Aus der Biedermeierzeit**
 Sonntagsspaziergang in der Stadt und vor den Toren
34. **Johann Valentin Andreae**
 – TV Vaihingen Reitabteilung –
 Johann Valentin Andreae, ein bedeutender württembergischer Theologe, wirkte von 1614 bis 1620 als 2. Stadtpfarrer (Diakon) in Vaihingen.
35. **Wagen: »Großer Stadtbrand von 1693«**
 – Maientagsstammtisch –
36. **Fahne des Stadtteils Ensingen**
37. **Grundschule Ensingen**
»Kelten und Anso und seine Sippe« – Klasse 3 und 4 –
 Der Ortsname Ensingen geht auf den Namen des Ortsbegründers oder Sippenoberhauptes Anso in alamannischer Zeit zurück.
38. **Musikverein Ensingen**
39. **Fahne des Stadtteils Riet**
40. **Grundschule Riet**
 mit »Heala« (Neckname für Riet)
41. **Jagdgesellschaft**
 – TV Vaihingen, Reitabteilung – Ferdinand-Steinbeis-Realschule –
 Aus der Zeit des Rokoko: Adlige Festgesellschaft und Jäger

42. **Fahne des Stadtteils Kleinglattbach**
43. **Bartenbergschule Kleinglattbach**
mit »Ratzen« (Neckname für Kleinglattbach)
44. **Musikverein Kleinglattbach**
45. **Fahne des Stadtteils Gündelbach**
46. **Grundschule Gündelbach**
– Wengertler –
47. **Wäscherinnen an der Enz**
– Ottmar-Mergenthaler-Realschule –
48. **Bürgerschaftssymbole** – Junge Union –
Die städtische Bürgerschaft von einst war eine Risikogemeinschaft. Es galt, die Herausforderungen der Zeit gemeinsam zu meistern. Drei Verpflichtungen hatte daher nachzukommen, wer Bürger dieser Stadt werden wollte: Er musste sich einen Feuereimer zulegen, eine Waffe bereithalten und in Verantwortung für die nachwachsende Generation einen Baum pflanzen.
49. **Der Sonnenwirtle**
– Ferdinand-Steinbeis-Realschule –
Gefangennahme, Verurteilung und Hinrichtung des 1760 im Kirchorturm eingekerkerten »Verbrechens aus verlorener Ehre« (Schiller) bewegen heute noch die Fantasie der Vaihinger.
50. **Musikverein Stadtkapelle Maulbronn**
51. **Fahne des Stadtteils Enzweihingen**
52. **Wagen: »Großes Haus«**
– GHWRS Enzweihingen –
mit »Milchsäule« (Neckname für Enzweihingen), Bürger und Handwerker. Das Große Haus (erbaut 1699), auch Haydtsches Haus genannt, ist das Wahrzeichen des Stadtteils Enzweihingen.
53. **»ChurchParty«**
– Ev. Jugendwerk Vaihingen an der Enz –
Begegnung von Tradition und Moderne...
54. **Wagen:** – CJD Jugenddorf Schloß Kaltenstein –
55. **Türkische Schule**
56. **Musikverein Stadtkapelle Oberriexingen**
57. **Jugendfeuerwehr Vaihingen/Enz**
58. **Roger II König von Sicilien**
– Verein Centro Italiano e.V. – Mittelalterliche Gruppe
59. **Männergesangverein Vaihingen**
60. **Fahne des Stadtteils Horrheim**
61. **»Jugend bewegt«** – Jugendgemeinderat –
62. **Gemeinderat**
63. **»Dance Jam Tanzgruppe Köszeg«**
– Städtepartnerstadt Köszeg –
64. **Wagen: »Gradaus – Pfarrer Franz Hopf«**
Schwäbischer Volksmann und Vaihinger Abgeordneter (1849-1876)
– SPD Ortsverein Vaihingen –

65. **Steinbeis-Schüler** – Ferdinand-Steinbeis-Realschule –
66. **Förderverein für Kinder- und Jugendtanz e.V.**
– Ortsgruppe Vaihingen –
67. **Musikverein Ochsenbach**
68. **»Sonnenkäfer e.V.«** – Kindertagesstätte –
69. **»Vaihingen einst und heute«**
– Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverein Vaihingen –
70. **»Vaihinger Fischer«**
– Bezirksfischereiverein Vaihingen/Enz –
71. **Liederkranz Enzweihingen**
72. **Kulturvereinigung Horrheim**
– Landfrauenverein Horrheim –
73. **Wagen: 125 Jahre** – Kleintierzuchtverein Vaihingen –
74. **Tierschutzverein Vaihingen/Enz und Umgebung e.V.**
75. **Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.**
– Ortsgruppe Vaihingen –
76. **Anatolisch-Alevitisches Kulturzentrum Vaihingen**
77. **Gesangverein Eintracht Aurich und Männerchor
»Frisia« Aurich**
78. **TV Vaihingen e.V.** – Abordnungen –
79. **Wagen: »Freunde der Schwarzwälder Füchse«**
80. **TSV Enzweihingen e.V.** – verschiedene Abteilungen –
81. **Radspportverein Vaihingen**
82. **»Blumenmädchen« Symphonie Dance and Sport**
– TSV Hochdorf –
83. **VfB Vaihingen** – Fußball –
84. **Theaterhaus Vaihingen/Enz e.V.**
85. **Samba Ensemble** – CJD Jugendmusikschule Vaihingen/Enz –
86. **Club an der Enz**
– Aktive, Kinder- und Jugendmannschaften, Elternhockey –
87. **TSC Vaihingen**
88. **Hip Hop Tänzer** – DLC Tanzschule Aurich –

Liedertexte

Motto des Gottesdienstes: »Gottes Lächeln befreit«

1. Der Gottesdienst soll fröhlich sein... EG Nr. 169, Strophen 1,2,4,5

1. Der Gottesdienst soll fröhlich sein.
So fangen wir nun an.
Gott lädt uns alle zu sich ein
und keines ist dafür zu klein.
Singt nun Halleluja, Halleluja, Halleluja.
So fangen wir nun an.
2. Wir hören jetzt auf Gottes Wort
und davon leben wir.
Das wirkt im Alltag fort und fort,
begleitet uns an jedem Ort.
Singt nun Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Und davon leben wir.
4. Wir singen Gott ein schönes Lied.
Vergesst nur nicht den Dank.
Er, der uns täglich Gutes gibt,
zeigt uns damit, dass er uns liebt.
Singt nun Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Vergesst nur nicht den Dank.
5. Der Gottesdienst soll fröhlich sein.
So fangen wir nun an.
Gott lädt uns alle zu sich ein
und keines ist dafür zu klein.
Singt nun Halleluja, Halleluja, Halleluja.
So fangen wir nun an.

2. Psalmgebet im Wechsel, Psalm 118

(zum Sprechen im Wechsel)

Dies ist der Tag, den der Herr macht,
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

*I Danket dem Herrn. Seine Güte überdauert
die Ewigkeit und lässt uns leben.
Seine Gnade umspannt das Weltall
und führt aus der Enge.*

*II Ihm vertrauen wir Tag und Nacht. Das gibt uns
Sicherheit in unsicheren Zeiten. Das gibt uns Mut
in schwierigen Konflikten.*

Dies ist der Tag, den der Herr macht,
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

*I Wenn verfestigte Strukturen uns blockieren
und uns den Weg versperren,*

*II wird der Hunger nach Gerechtigkeit
verhärtete Herzen erweichen und
Unmögliches möglich machen –
auch gegen die Macht.*

Dies ist der Tag, den der Herr macht,
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

- I *Wenn wir stillstehen und wie gelähmt den Tag töten,
und nicht einen Schritt weiterkommen,*
II *wird der Hunger nach Gerechtigkeit
den Fortschritt freigeben – auch gegen Mauern.*

Dies ist der Tag, den der Herr macht,
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

- I *Denn jeder Tag, den der Herr macht, ist gut:
wir wollen uns freuen, dass er noch immer die sucht,
die nach Gerechtigkeit hungern.*

- II *Wir wollen miteinander hoffen, dass er noch immer
die stärkt, die den Hunger nach Frieden noch nicht
gestillt haben.*

Dies ist der Tag, den der Herr macht,
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

- I *Herr, du bist der Eckstein der Welt.
Selbst verkrustete Schalen werden aufbrechen
und einen freien Raum zum Leben schaffen.*

- II *Du bist unsere Hoffnung. Deine Güte überdauert den Tag.*

Dies ist der Tag, den der Herr macht,
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

3. **Kanon: Danket, danket dem Herrn, denn er ist sehr freundlich..., EG Nr. 336**

/: Danket, danket dem Herrn,
denn er ist sehr freundlich,
seine Güte und Wahrheit
währet ewiglich. :/

4. **Der Frühling ist erschienen**

Der Frühling ist erschienen;
Der Winter dünkt uns nun ein Traum,
Nun liegt die Welt im Grünen
Und schneeweiß schimmert Heck und Baum.
Hört, wie so froh die Lerche ihr Lied erschallen lässt!
Die Schwalben und die Störche beziehen ihr altes Nest.
Mit fröhlicher Gebärde geht nun der Mensch und streut
Den Samen in die Erde, den er auf Wucher leiht.
Freut euch des Herrn, ihr Frommen,
Und heißt mit lautem Jubelruf
Das junge Jahr willkommen
Und preist ihn, der den Frühling schuf.
Seht, wie im Blumenkleide, die Wiese lieblich prangt!
Nur der fühlt wahre Freude, der Gott von Herzen dankt.
Auf, jeder pflüg und säe und singe froh dazu:
Ehr sei Gott in der Höhe, auf Erden Fried und Ruh!

(Samuel Gottlieb Bärde,
1753–1831)

5. Der Winter ist dahin

Der Winter ist dahin,
Hell glänzt der Auen Grün.
Hell glänzt des Himmels liches Blau,
Die Lüfte weh'n so frühlingslau,
Allwärts, allwärts, allwärts die Blümlein blühn.

Der Matten frischer Duft,
Durchwürzt die linde Luft,
Es trinkt der Sonne gold'ner Strahl
Den Morgentau in Berg und Tal
Im Wald, im Wald, im Wald der Kuckuck ruft.

So ist in hoher Pracht,
Der junge Lenz erwacht,
Und laut aus jubelvoller Brust
Erschallt der Vöglein Liederlust,
Dass drob, dass drob, dass drob das Herze lacht.



6. Ihr Flößer all, herbei, herbei

Ihr Flößer all, herbei, herbei,
Mit Geige, Flöte und Schalmei!
Frisch auf zum Flößertanz!

Die Wiede ist der Stämme Band,
Die Ringe schließen Hand an Hand,
Frisch auf zum Flößertanz!

Die Wehre auf! Hinabgeschnellt!
Dem Mutigen gehört die Welt.
Frisch auf zum Flößertanz!

Der Abend naht, wir trinken Wein
Und kehren gern beim Lammwirt ein,
Frisch auf zum Flößertanz!

Die Mädchen schau'n zum Fenster 'rein,
Wir laden sie zum Tanze ein.
Frisch auf zum Flößertanz!

Der Flößer tut gern was er mag,
Und geht vergnügt zum Maientag.
Frisch auf zum Flößertanz!

Texte

Dr. Richard Heer (Strophen 1–5)

Dr. Manfred Scheck (Strophe 6)



7. Im schönsten Wiesengrunde

Im schönsten Wiesengrunde ist meiner Heimat Haus,
Da zog ich manche Stunde ins Tal hinaus.
Dich, mein stilles Tal, grüß' ich tausendmal!
Da zog ich manche Stunde ins Tal hinaus.

Müsst aus dem Tal ich scheiden, wo alles Lust und Klang,
Das wär mein herbstes Leiden, mein letzter Gang.
Dich, mein stilles Tal, grüß' ich tausendmal!
Das wär mein herbstes Leiden, mein letzter Gang.

Sterb' ich, in Tales Grunde möcht' ich begraben sein,
Singt mir zur letzten Stunde beim Abendschein:
»Dir, o stilles Tal, Gruß zum letztenmal!«
Singt mir zur letzten Stunde beim Abendschein.

(Wilhelm Christian Ganzhorn, 1851)

8. Nun danket alle Gott

Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen,
der große Dinge tut an uns und allen Enden,
der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an
unzählig viel zugut bis hierher hat getan.

Der ewigreiche Gott woll uns bei unserm Leben
ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben,
und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort
und uns aus aller Not erlösen hier und dort.

Lob, Ehr und Preis sei Gott, dem Vater und dem Sohne
und Gott dem Heiligen Geist im höchsten
Himmelsthronen,
ihm, dem dreieinigen Gott, wie es im
Anfang war
und ist und bleiben wird so jetzt und
immerdar!

Text: Martin Rinckart
(um 1630), 1636
Melodie:
Johann Crüger,
1647



Allgemeine Hinweise und weitere Veranstaltungen



Vergnügungspark

am Vaihinger Maientag auf dem Festplatz Egelsee. Spannung und Unterhaltung für die ganze Familie.

Geöffnet ab Samstag, 22. Mai bis Dienstag, 25. Mai 2010.
Fa. Hans Roschmann, Eislingen/Fils.



Linda Ade

Bistrozelt mit großem Biergarten, Schwäbische Spezialitäten, Kaffee- und Kuchenspezialitäten, Kaffeehausmusik. Abends: Live-Musik Rhythm'n Blues, Swing, Jazz.

Geöffnet ab Samstag, 22. Mai bis Dienstag, 25. Mai 2010.

Weinzelt

am Sportplatz Egelsee. Weinzelt mit vielseitiger Bewirtung und Sektstand im Freien.

Geöffnet ab Samstag, 22. Mai bis Dienstag, 25. Mai 2010.

Samstag, 22. Mai, 20.00 Uhr: Konzert mit »annyMone«.

Sonntag, 23. Mai, 20.00 Uhr: Konzert mit »Besser«

Montag, 24. Mai, 20.00 Uhr: Konzert mit »Party Blues«

Weinbau Nonnenmacher, Vaihingen an der Enz.

Parkplätze

Die Parkplatzhinweisschilder sowie das Parkleitsystem an den Ortseingängen bitten wir zu beachten. Die Besucher des Festplatzes aus Vaihingen an der Enz werden gebeten, ihre Fahrzeuge nach Möglichkeit zu Hause zu lassen. Auf den abgedruckten Stadtplan auf der folgenden Seite wird hingewiesen.

Tiefgarage Heilbronner Str. Öffnungszeiten: Sa, So, Mo bis 24.00 Uhr.

Horrheimer Pfingstmarkt



Wie jedes Jahr findet auch in diesem Jahr am Pfingstmontag der traditionelle Krämermarkt im Stadtteil Horrheim im Bereich der Klosterbergstraße und der Alten Marktstraße statt.

Um 10.30 Uhr Platzkonzert des Orchestervereins Horrheim vor dem Weinmuseum (Alte Kelter).



Kostenlose Sonderbusverbindungen am Pfingstmontag und Dienstag (Nachmaientag)


Pfingstmontag 24.5.2010

  STADT VAIBLINGEN AN DER ENZ		Maientagslinie 1							
		Vaihingen (Enz) – Enzweihingen – Riet – Aurich – Roßwag – Vaihingen (Enz)							
Vaihingen, Grabenstr. (Bstg.4) ab	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	00:00	
Vaihingen, Austraße	17:02	18:02	19:02	20:02	21:02	22:02	23:02	00:02	
Vaihingen, Salzücker	17:03	18:03	19:03	20:03	21:03	22:03	23:03	00:03	
Enzweihingen, B10	17:07	18:07	19:07	20:07	21:07	22:07	23:07	00:07	
Enzweihingen, Beerhaldenstraße	17:09	18:09	19:09	20:09	21:09	22:09	23:09	00:09	
Riet, Dorfplatz	17:14	18:14	19:14	20:14	21:14	22:14	23:14	00:14	
Aurich, Nußdorfer Straße	17:20	18:20	19:20	20:20	21:20	22:20	23:20	00:20	
Aurich, Ortsmitte	17:22	18:22	19:22	20:22	21:22	22:22	23:22	00:22	
Aurich, Reitsteige	17:23	18:23	19:23	20:23	21:23	22:23	23:23	00:23	
Roßwag, Sporthalle	17:28	18:28	19:28	20:28	21:28	22:28	23:28	00:28	
Vaihingen, Im Mühlkanal	17:33	18:33	19:33	20:33	21:33	22:33	23:33		
Vaihingen, Grabenstr. (Bstg.1) an	17:38	18:38	19:38	20:38	21:38	22:38	23:38		

  STADT VAIBLINGEN AN DER ENZ		Maientagslinie 2							
		Vaihingen (Enz) – Kleinglattbach – Ensingen – Horrheim – Gündelbach und zurück							
Vaihingen, Grabenstr. (Bstg.1) ab	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	00:00	
Vaihingen, Stadthalle	17:01	18:01	19:01	20:01	21:01	22:01	23:01	00:01	
Kleinglattbach, Schillerstraße	17:05	18:05	19:05	20:05	21:05	22:05	23:05	00:05	
Kleinglattbach, Weizenstraße	17:06	18:06	19:06	20:06	21:06	22:06	23:06	00:06	
Ensingen, Kleinglattbacher Straße	17:10	18:10	19:10	20:10	21:10	22:10	23:10	00:10	
Ensingen, Feuerwehrgerätehaus	17:12	18:12	19:12	20:12	21:12	22:12	23:12	00:12	
Horrheim, Pforzheimer Straße	17:18	18:18	19:18	20:18	21:18	22:18	23:18	00:18	
Horrheim, Maulbronner Straße	17:19	18:19	19:19	20:19	21:19	22:19	23:19	00:19	
Gündelbach, Rathaus	17:25	18:25	19:25	20:25	21:25	22:25	23:25	00:25	
Gündelbach, Dreschhalle an	17:27	18:27	19:27	20:27	21:27	22:27	23:27	00:27	

  STADT VAIBLINGEN AN DER ENZ		Maientagslinie 2							
		Vaihingen (Enz) – Kleinglattbach – Ensingen – Horrheim – Gündelbach und zurück							
Gündelbach, Dreschhalle ab	17:30	18:30	19:30	20:30	21:30	22:30	23:30		
Gündelbach, Pfarrhaus	17:31	18:31	19:31	20:31	21:31	22:31	23:31		
Horrheim, Maulbronner Straße	17:36	18:36	19:36	20:36	21:36	22:36	23:36		
Horrheim, Pforzheimer Straße	17:37	18:37	19:37	20:37	21:37	22:37	23:37		
Ensingen, Feuerwehrgerätehaus	17:43	18:43	19:43	20:43	21:43	22:43	23:43		
Ensingen, Kleinglattbacher Straße	17:44	18:44	19:44	20:44	21:44	22:44	23:44		
Kleinglattbach, Weizenstraße	17:48	18:48	19:48	20:48	21:48	22:48	23:48		
Kleinglattbach, Schillerstraße	17:49	18:49	19:49	20:49	21:49	22:49	23:49		
Vaihingen, Stadthalle	17:54	18:54	19:54	20:54	21:54	22:54	23:54		
Vaihingen, Grabenstr. (Bstg.4) an	17:57	18:57	19:57	20:57	21:57	22:57	23:57		

Dienstag 25.5.2010

  STADT VAIBLINGEN AN DER ENZ		Am 25.5.10 bieten wir eine kostenlose Sonderfahrt nach dem Feuerwerk (23.40 Uhr) an.							
Maientagslinie 1				Maientagslinie 2					
Vaihingen, Grabenstr. (Bstg.1) ab	23:40	Vaihingen, Grabenstr. (Bstg.4) ab	23:40						
Vaihingen, Austraße	23:42	Vaihingen, Stadthalle	23:41						
Vaihingen, Salzücker	23:43	Kleinglattbach, Schillerstraße	23:45						
Enzweihingen, B10	23:47	Kleinglattbach, Weizenstraße	23:46						
Enzweihingen, Beerhaldenstraße	23:49	Ensingen, Kleinglattbacher Straße	23:50						
Riet, Dorfplatz	23:54	Ensingen, Feuerwehrgerätehaus	23:52						
Aurich, Nußdorfer Straße	00:00	Horrheim, Pforzheimer Straße	23:58						
Aurich, Ortsmitte	00:02	Horrheim, Maulbronner Straße	23:59						
Aurich, Reitsteige	00:03	Gündelbach, Rathaus	00:05						
Roßwag, Sporthalle an	00:08	Gündelbach, Dreschhalle an	00:07						

Am Dienstag, den 25.5.2010 sind alle Busverbindungen innerhalb des Stadtgebiets Vaihingen an der Enz ab 17.00 Uhr bis Betriebsschluss kostenlos nutzbar.

